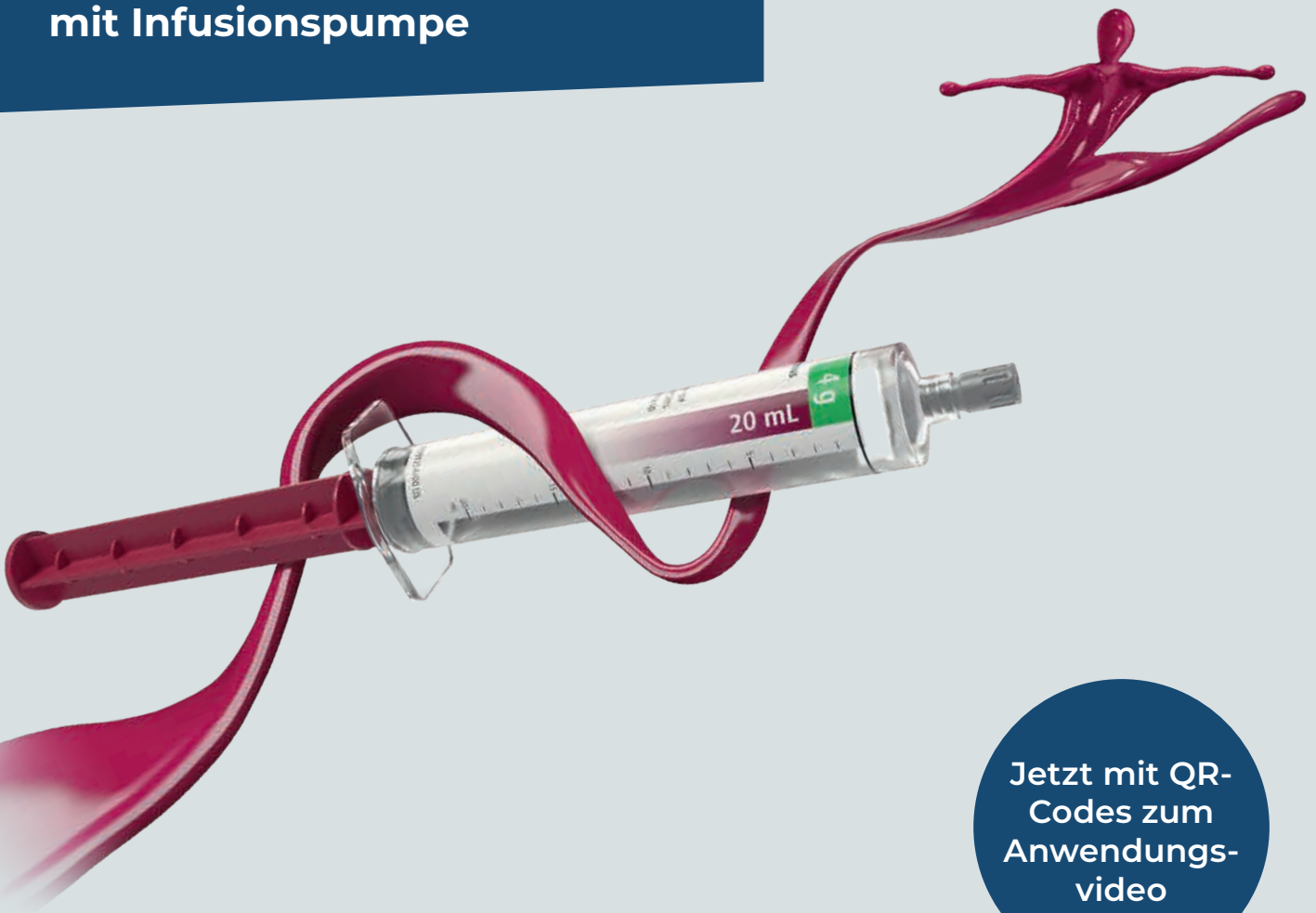


Anleitung zur subkutanen Immunglobulin-Therapie

in der Heimselbstbehandlung

**Verwendung der Fertigspritze
mit Infusionspumpe**



**Jetzt mit QR-
Codes zum
Anwendungs-
video**



Hier finden Sie die PDF-Anleitung sowie ein Anleitungsvideo zur Verwendung der **Fertigspritze mit Infusionspumpe**:



Primäre/angeborene
Immundefekte



Sekundäre/erworbene
Immundefekte

INHALT

WOZU DIENT DIESE ANLEITUNG?	4
1. VORBEREITUNG DER INFUSION	5
1.1 Vorbereitung der Arbeitsfläche und der Materialien.....	5
1.2 Hygienische Händedesinfektion	6
1.3 Vorbereitung der Fertigspritze	7
1.4 Anschließen der Spritze an die Infusionspumpe	8
1.5 Vorbereitung des Subkutan-Nadel-Sets	9
1.6 Vorbereitung der Einstichstelle.....	9
1.7 Einstechen in die Haut.....	10
1.8 Überprüfung der Einstichstelle	11
2. DIE INFUSION	12
3. INFUSIONSENDE.....	13
4. DOKUMENTATION DER BEHANDLUNG	14
5. HINWEISE	15
5.1 Allgemeine Hinweise zur Selbstbehandlung	15
5.2 Allgemeine Hinweise zum Immunglobulin	15

WOZU DIENT DIESE ANLEITUNG?

Diese Anleitung beschreibt die einzelnen Schritte zur sicheren Anwendung der subkutanen Immunglobulin-Infusion im Rahmen der Heimselbstbehandlung mit der Fertigspritze über eine Infusionspumpe.

Die subkutane Infusion darf nur nach ärztlicher Anordnung und fachkundiger Anleitung durchgeführt werden.

Diese Anleitung setzt daher voraus, dass der Anwender in die korrekte Handhabung der verwendeten Infusionspumpe eingewiesen und entsprechend von einem Arzt, einer medizinischen Fachkraft oder einer anderen zertifizierten Person geschult wurde.

Die Anleitung ersetzt nicht die Kenntnis der Gebrauchsinformation des verwendeten Immunglobulins oder der Gebrauchsanweisung der Pumpe.

In dieser Anleitung wird kein besonderer Typ von Infusionspumpe und Zubehör bevorzugt. Die Darstellungen in der Anleitung dienen lediglich als Beispiele.

Verwendung der Fertigspritze mit Infusionspumpe

1. VORBEREITUNG DER INFUSION

1.1 Vorbereitung der Arbeitsfläche und der Materialien

- Legen Sie Fingerschmuck (Ringe etc.) ab.
- Waschen Sie Ihre Hände gründlich mit Wasser und Seife.
- Reinigen Sie die Arbeitsfläche mit einem aseptischen Tuch oder decken Sie diese mit einem sterilen Tuch ab.
- Stellen Sie die benötigten Materialien bereit:
 - Die für die anstehende Infusion benötigte Anzahl an Fertigspritzen (diese sollen Raum- oder Körpertemperatur haben)
 - Die Infusionspumpe
 - Die zur Pumpe passenden Spritzen inklusive Verschlusskappen*
 - Tip-to-Tip-Connector*
 - Das vom Arzt/Pumpenanbieter empfohlene Subkutan-Nadel-Set
 - Pflasterrolle zum Fixieren des Infusionsschlauchs
 - Sterile Mullkompressen und Injektionspflaster
 - Händedesinfektionsmittel
 - Desinfektionsmittel für die Einstichstelle
 - Abwurfbehälter für scharfe Gegenstände
 - Therapiekalender



Die Pumpe und das Infusionszubehör sind in dieser Broschüre nur beispielhaft dargestellt.

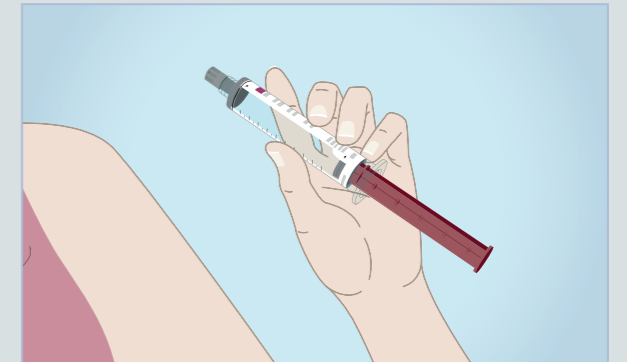
1.2 Hygienische Händedesinfektion

- Geben Sie das Desinfektionsmittel in Ihre trockenen Hände.
- Reiben Sie Ihre Hände, Fingernägel und Handgelenke mindestens 30 Sekunden lang sorgfältig ein.



1.3 Vorbereitung der Fertigspritze

- Stellen Sie sicher, dass die Fertigspritzen vor der Anwendung Raumtemperatur haben. Überprüfen Sie die Verpackung und die Fertigspritzen auf mögliche Beschädigungen. Diese sollten keine Mängel wie z. B. Risse aufweisen.
- Ziehen Sie vorsichtig die Folie vom Blister/der Verpackung ab und überprüfen Sie die Schutzkappe.
- Ziehen Sie dann die äußere Schicht des umlaufenden Etiketts auf der Fertigspritze ab, damit Sie die Immunglobulinlösung sehen können, aber entfernen Sie das Etikett nicht vollständig.



Überprüfen Sie die Fertigspritze. Verwenden Sie die Fertigspritze nicht, wenn:

- die Immunglobulinlösung:
 - trüb aussieht
 - die Farbe verändert hat
 - Partikel enthält
- diese beschädigt ist, die Schutzkappe fehlt oder defekt ist
- das Haltbarkeitsdatum abgelaufen ist

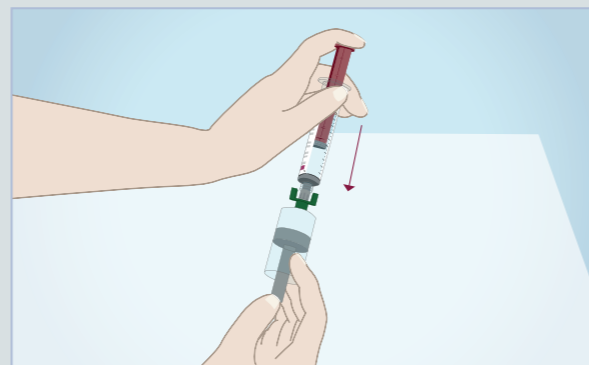
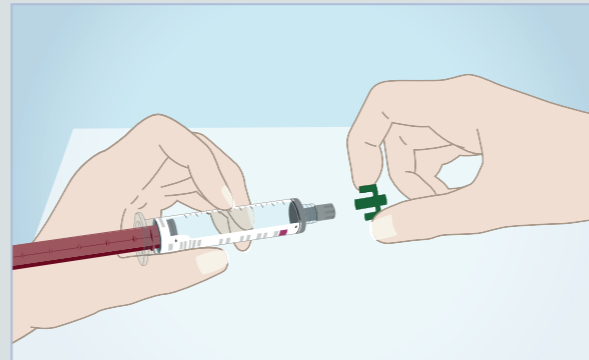


Sobald die Packung mit der Fertigspritze geöffnet ist, sollte diese sofort verwendet werden. 10-ml-Fertigspritzen werden komplett montiert geliefert. Bevor Sie eine 20-ml- oder 50-ml-Fertigspritze verwenden, müssen Sie den Kolbenstab auf die Spritze schrauben.

**Verwendung der Fertigspritze
mit Infusionspumpe**

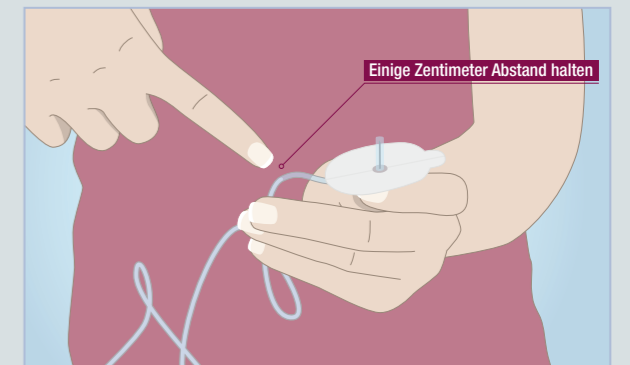
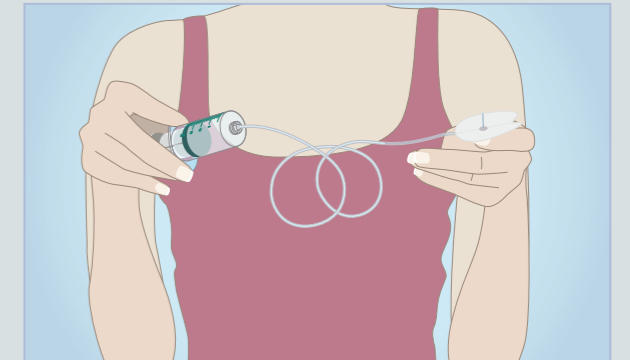
1.4 Anschließen der Spritze an die Infusionspumpe

- Passt die Fertigspritze in die verwendete Pumpe, gehen Sie direkt zu Schritt 1.5. Sollte diese nicht direkt in die Pumpe passen, fahren Sie bitte wie folgt fort:
- Befestigen Sie den Tip-to-Tip-Connector an der Fertigspritze.
- Schrauben Sie die leere Spritze auf die andere Seite des Tip-to-Tip-Connectors.
- Drücken Sie den Kolbenstab der Fertigspritze, um die Immunglobulinlösung in die leere Spritze zu übertragen.
- Wiederholen Sie diesen Schritt für so viele Fertigspritzen, wie zur Verabreichung der verschriebenen Dosis benötigt werden.
- Nach Abschluss des Transfers die leere Fertigspritze und den Tip-to-Tip-Connector von der Spritze abschrauben.



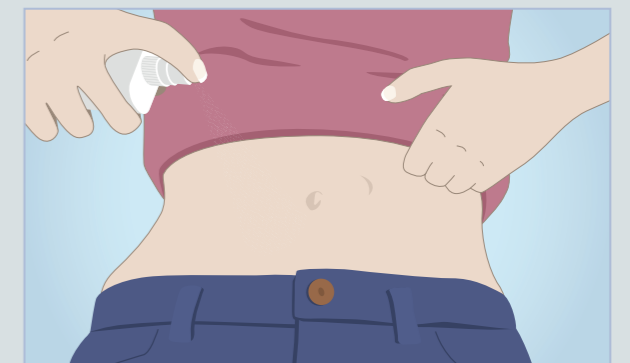
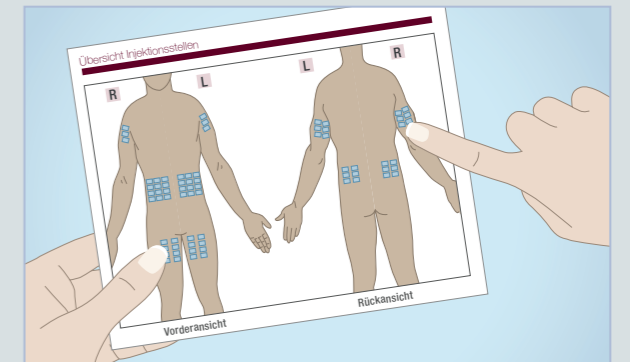
1.5 Vorbereitung des Subkutan-Nadel-Sets

- Verwenden Sie nur Subkutan-Nadel-Sets, deren Verpackung unbeschädigt ist. Nehmen Sie das Nadel-Set aus der sterilen Verpackung und entfernen Sie die Verschlusskappe von der Spritze.
- Verbinden Sie dann die Spritze mit dem Infusionsschlauch des Subkutan-Nadel-Sets.
- Entlüften Sie den Schlauch durch vorsichtiges Drücken am Spritzenkolben.
- Stoppen Sie die Entlüftung einige Zentimeter vor dem Schlauchende. Vermeiden Sie, dass ein Tropfen Immunglobulin aus der Nadelspitze tropft. Die Nadel muss trocken sein, wenn sie in die Haut eindringt, um Hautreizungen zu vermeiden.



1.6 Vorbereitung der Einstichstelle

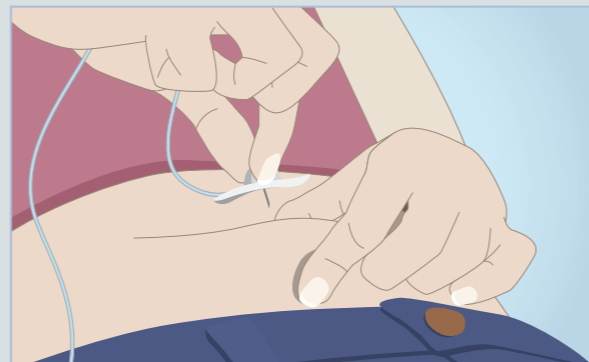
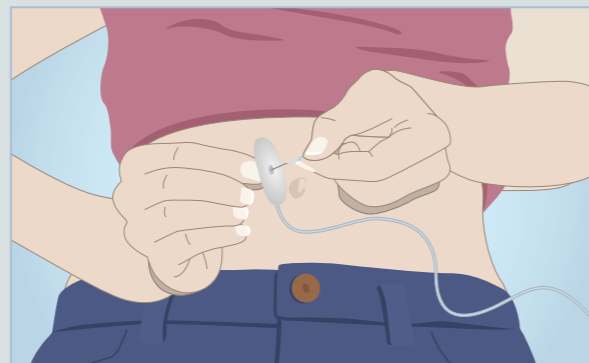
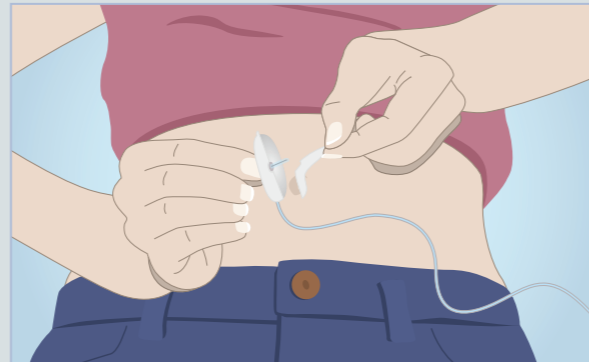
- Wählen Sie eine Infusionsstelle, zum Beispiel am Bauch, an den Oberschenkeln, den Oberarmen oder den seitlichen Hüften.
- Stellen Sie sicher, dass die Haut keine blauen Flecken oder Rötungen aufweist und vermeiden Sie das Einstechen in Narbengewebe.
- Wechseln Sie die Einstichstellen regelmäßig.
- Sprühen Sie die Einstichstelle mit einem Desinfektionsspray ein und lassen Sie es mindestens 30 Sekunden lang einwirken.
- Lassen Sie die desinfizierte Hautstelle gut trocknen.



Verwendung der Fertigspritze mit Infusionspumpe

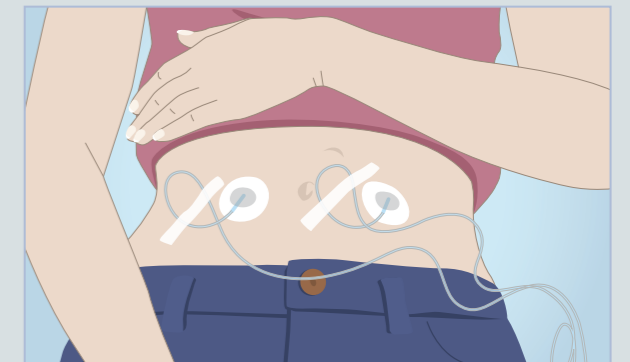
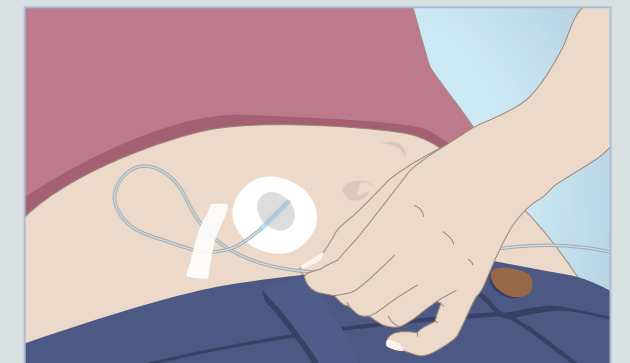
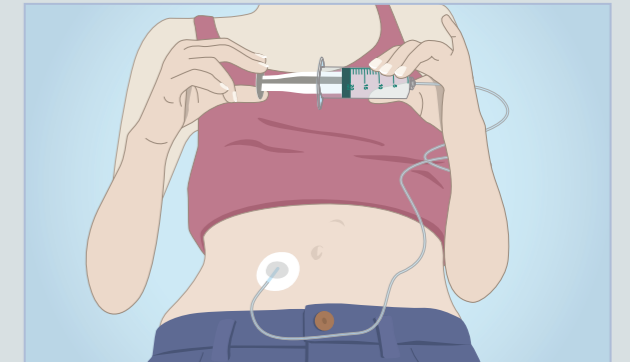
1.7 Einstechen in die Haut

- Greifen Sie die Subkutan-Nadel an den Flügeln und entfernen Sie die Schutzfolie vom integrierten Pflaster.
- Entfernen Sie dann den Schutzschlauch von der Nadel.
- Fassen Sie die desinfizierte Hautstelle zwischen Daumen und Zeigefinger und bilden Sie eine kleine Hautfalte.
- Stechen Sie die Subkutan-Nadel an der desinfizierten Hautstelle in die Haut ein.



1.8 Überprüfung der Einstichstelle

- Sie müssen sicherstellen, dass beim Einstechen in die Haut kein Blutgefäß getroffen wurde.
- Zur Überprüfung ziehen Sie leicht am Spritzenkolben. Es darf kein Blut im Infusionsschlauch erscheinen.
- Wenn Blut im Schlauchsystem zu sehen ist, ziehen Sie die Nadel heraus. Verwenden Sie eine neue Subkutan-Nadel und wählen Sie eine neue Einstichstelle.
- Wenn kein Blut im Schlauch zu sehen ist, fixieren Sie die Nadel auf der Haut, indem Sie das integrierte Pflaster fest auf die Haut drücken.
- Legen Sie den Infusionsschlauch in eine Zugentlastungsschleife und fixieren Sie diese mit einem Pflasterstreifen.
- Für die Infusion größerer Mengen stehen Ihnen auch Subkutan-Nadel-Sets mit zwei oder mehr Subkutan-Nadeln zur Verfügung, sodass an mehreren Infusionsstellen gleichzeitig infundiert werden kann.
- Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen zwei Infusionsstellen mindestens 5 cm beträgt.

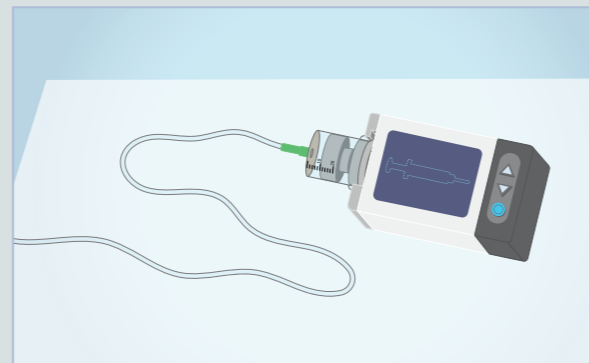
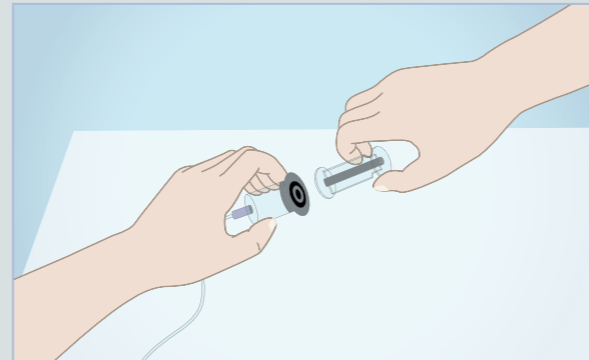


Verlegen Sie den Infusionsschlauch immer so, dass es für Sie angenehm ist und der Schlauch nicht abgeklemmt werden kann.

**Verwendung der Fertigspritze
mit Infusionspumpe**

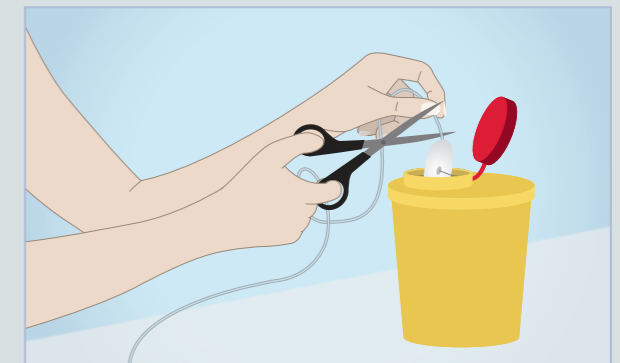
2. DIE INFUSION

- Bereiten Sie die Spritze für das Einlegen in die Pumpe vor. Entfernen Sie hierfür den Kolbenstab.
- Für die subkutane Immunglobulin-Infusion stehen Ihnen verschiedene Pumpenmodelle mit jeweils passendem Zubehör zur Verfügung.
- Ihr Arzt, Ihr medizinisches Fachpersonal oder andere für die Schulung qualifizierte Personen werden Sie ausführlich in die Handhabung der Infusionspumpe einweisen.
- Dies umfasst unter anderem das Ein- und Ausschalten der Pumpe, das Einlegen der Spritze in die Pumpe und das Einstellen der Infusionsgeschwindigkeit.
- Halten Sie sich stets an die Anleitung des jeweiligen Pumpenherstellers.
- Für das Tragen der Infusionspumpe bieten die Hersteller verschiedene Möglichkeiten an (z. B. eine Tasche oder einen Elastikgurt), sodass Sie sich während der Infusion frei bewegen können.



3. INFUSIONSENDE

- Wenn die Infusion beendet ist, entfernen Sie die Subkutan-Nadel.
- Falls die Einstichstelle noch etwas nachblutet, tupfen Sie das Blut mit einer sterilen Mullkomresse ab. Bedecken Sie die Einstichstelle mit einem Injektionspflaster.
- Entsorgen Sie scharfe und spitze Gegenstände, wie die Subkutan-Nadel, im Abwurfbehälter.
- Der Deckel des Abwurfbehälters lässt sich nach dem Aufsetzen nicht mehr öffnen. Sie können einen vollen und geschlossenen Abwurfbehälter über den Hausmüll entsorgen.
- Benutzte und leere Spritzen, Verschlusskappen für die Spritzen, Schutzkappen und der Tip-to-Tip-Connector sind aus Plastik. Entsorgen Sie diese gemäß den geltenden Entsorgungsbestimmungen.



Achten Sie darauf, dass der Infusionsschlauch während der Infusion nicht abknickt und überprüfen Sie die Infusion regelmäßig.

Verwendung der Fertigspritze mit Infusionspumpe

4. DOKUMENTATION DER BEHANDLUNG

- Es ist wichtig, dass Sie jede Immunglobulin-Infusion dokumentieren.
- Kleben Sie den abziehbaren Chargenaufkleber der Fertigspritze in Ihren Therapiekalender ein oder notieren Sie dort die Chargennummer.
- Tragen Sie auch die infundierte Immunglobulin-Menge, die Infusionsdauer, die Lage der Infusionsstellen sowie sonstige Beobachtungen ein.
- Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Arzt oder Ihre medizinische Fachkraft.
- Nehmen Sie den Therapiekalender zu jedem Arztbesuch mit.



5. HINWEISE

5.1 Allgemeine Hinweise zur Selbstbehandlung

- Es wird empfohlen, dass eine zweite Person während der Therapie anwesend ist, die einen Arzt rufen kann, falls es unerwartete Zwischenfälle geben sollte.
- Spritzen und Subkutan-Nadel-Sets sind sterile Einmalmaterialien und dürfen nicht wiederverwendet werden. Achten Sie darauf, dass die Verpackungen dieser sterilen Materialien unbeschädigt sind und das Haltbarkeitsdatum noch nicht überschritten ist.
- Für jede Einstichstelle ist eine neue Subkutan-Nadel zu verwenden.

5.2 Allgemeine Hinweise zum Immunglobulin

- Bitte beachten Sie die Gebrauchsinformation und wenden Sie das Immunglobulin nach dem Haltbarkeitsdatum nicht mehr an.
- Bewahren Sie die Fertigspritze in der geschlossenen Faltschachtel auf, um den Inhalt vor Licht zu schützen.
- Bitte beachten Sie die unterschiedliche Haltbarkeitsdauer und die entsprechende Lager-temperatur der verfügbaren Immunglobuline. Das 20%ige Immunglobulin von CSL Behring kann über die gesamte Haltbarkeitsdauer bei Raumtemperatur (bis 25°C) gelagert werden. Frieren Sie das Immunglobulin nicht ein.
- Das Immunglobulin wird als gebrauchsfertige Lösung geliefert und ist für die einmalige Anwendung bestimmt. Es enthält daher kein Konservierungsmittel und muss zeitnah nach dem Öffnen der Fertigspritze verbraucht werden.

**Verwendung der Fertigspritze
mit Infusionspumpe**

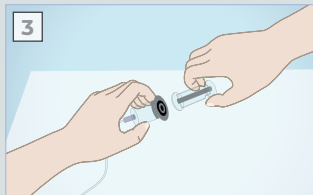
Ihre Checkliste zur Übersicht



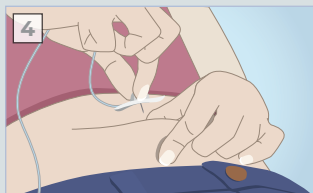
1 Alle Materialien vorbereiten, prüfen und desinfizieren



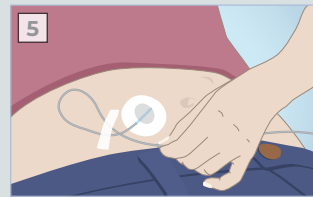
2 Hände und Hautstellen desinfizieren



3 Nadelschlauch mit Spritze verbinden



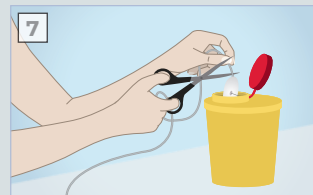
4 Hautfalte bilden und die Nadel in die desinfizierte Haut stechen



5 Hizentra® gemäß Vorgabe infundieren



6 Nach Infusion die Nadeln entfernen und Einstichstelle mit Pflaster abdecken



7 Materialien sorgfältig entsorgen



8 Die Behandlung dokumentieren

CSL Behring

Besuchen Sie unsere Websites 

cslbehring.de
angeborener-immundefekt.de
infekte-bei-krebs.de

CSL Behring GmbH

Philipp-Reis-Straße 2
65795 Hattersheim

Medizinische Anfragen:

+49 6190 75-84810

medwiss@cslbehring.com